

Editorial ..... 03

IM FOKUS: Verbraucher setzen auf Bio – Politik muss nachziehen! .....04

AUF EINEN BLICK: Öko-Kennzahlen ..... 06

UMSATZ, ABSATZ , IMPORTE: Steigende Nachfrage, knappes Angebot ..... 08

FLÄCHEN UND BETRIEBE: Verhaltenes Wachstum ..... 12

ARBEITSMARKT: Der Jobmotor Bio schnurrt – und hat noch Potenzial .....14

VERBRAUCHERPREISE: Hohe Zahlungsbereitschaft? ..... 16

GEN Z UND DROGERIEMÄRKTE: Bio-Strategie der Drogisten ..... 18

UMWELTBILANZ: Regional oder Bio oder beides? ..... 20

ERZEUGERPREISE: Abnehmende Hand am längeren Hebel ..... 22

PRODUKTION: Mehr Gemüse, weniger Getreide ..... 24

VERKAUFSERLÖSE: Höhere Preise, mehr Einnahmen ..... 26

INTERNATIONALE MÄRKTE: Europas Biomarkt im Aufschwung ..... 28

Vorstand ..... 30

Mitglieder ..... 32

Quellenverzeichnis ..... 34

Impressum ..... 35

Liebe Leserin, lieber Leser,

Bio wächst nicht, Bio boomt! 2025 steigerte sich der Bio-Umsatz um 6,7 Prozent gegenüber dem – nach oben korrigierten – Vorjahr auf historische 18,2 Milliarden Euro. Bio-Produkte waren trotz Inflation und Wirtschaftskrise Top-Seller in allen Lebensmittelläden. Und dies nicht auf Kosten des Fachhandels: Auch die Bio-Läden stehen stabil da.

Möglich machen diesen Erfolg kleine und mittlere Unternehmen: Hof-Verarbeiter, Müller, Käserinnen, Bio-Bäcker. Ihre Produkte überzeugen, weil sie schmecken. Hergestellt werden sie meist im ländlichen Raum, wo der Bio-Mittelstand Heimat schafft.

Also alles in Butter bei Bio? Leider nein! Der Konzentrationsprozess im Agrarsektor hat längst die nächste Stufe der Wertschöpfung erreicht. Auch das Bio-Lebensmittelhandwerk hat zu kämpfen. Dass sie es eigentlich kann, beweist die mittelständische Bio-Branche eindrucksvoll: Sie gibt 388.000 Menschen Arbeit. Damit das so bleibt, brauchen Bio-Unternehmen: Regularien, die nicht für Konzerne gemacht werden, sondern für sie, nach dem Motto: „Think small first“. Und politische Wertschätzung, die ihren Mittelstand zielgerichtet unterstützt.

Der Run auf Bio hält an. Das zeigen Zahlen der Online-Lieferdienste, wo Bio Traumquoten erreicht. Wir sind sicher: Wenn erst alle Schulen, Kliniken und Seniorenheime erkennen, wie lecker und gesund Bio ist, erreichen wir das 30-Prozent-Ziel. Wir bleiben dran!

Ihre



**Tina Andres**  
Vorstandsvorsitzende  
Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft